

Benefiz-Tour geht in die nächste Runde

Lappersdorfer Sportler haben bereits 370 000 Euro gespendet – Nun radeln sie ins Fichtelgebirge

Von Josef Dummer

Lappersdorf. Wer vermutet hatte, dass die 20. Jubiläumsveranstaltung der Lappersdorfer Benefiz-Tour im vergangenen Jahr von Garmisch-Partenkirchen zum Gardasee die letzte ihrer Art gewesen sei, der hat sich geirrt. Auch wenn der Start heuer in den Herbst verschoben wurde, der seit 2004 erfolgreiche Spendenmarathon wird fortgesetzt. Im Rahmen einer Pressekonferenz im Lappersdorfer Aurelium verkündete Moderator Armin Wolf: „Die Motivation der Lappersdorfer Benefiztour-Teilnehmer ist ungebrochen, sie starten am 26. September zu ihrer nächsten Tour durch das Fichtelgebirge.“

„Geben und Nehmen“

Die Idee des Lappersdorfer Benefizlaufs wurde 2004 von Stefan Zeilhofer mit Peter Graf, Peter Hopp, Klaus Rausch und Peter Sterl ins Leben gerufen, die als Fußballer des TSV Kareth-Lappersdorf das „legende Kareth Modell“ wieder mehr in den Vordergrund rücken wollten. Dieses Modell, das ein „Geben und Nehmen“ zum Inhalt hat, sah für die Initiatoren so aus, dass in ihrer Kinder- und Jugendzeit bei der TSV-Jugend viel ehrenamtliches, persönliches Engagement für sie investiert wurde,



Die Teilnehmer der Lappersdorfer Benefiz-Tour mit Vertretern der begünstigten Institutionen und Sponsoren nach der Pressekonferenz mit dem Spendenscheck

Foto: Lisa Meyer, Stadtmarketing

Hier kommen die Spenden an

Begünstigte Einrichtungen: Wie jedes Jahr werden durch die Spenden wieder zahlreiche soziale Institutionen unterstützt, unter anderem das Armin Wolf Laufteam, Biketeam Regensburg, Charivari Einzelschicksale, Förderkreis FC Thalmassing, Helfende Hän-

de, die Kindergärten und Feuerwehren des Marktes Lappersdorf, Nepalhilfe Beilngries, Sozialfonds des Marktes Lappersdorf oder die Jugend des TSV Kareth-Lappersdorf.

Konto: Weitere Informationen zur Lappersdorfer Benefiz-

Tour gibt es online unter www.lappersdorfer-benefiztour.de. Spenden können weiter auf das Treuhandkonto Helfende Hände eingezahlt werden: IBAN DE43 7205 0000 0252 5405 62, BIC: AUGS-DE77XXX, Stadtparkasse Augsburg. *ldk*

das sie jetzt in Form von Benefizveranstaltungen wieder dankbar zurückgeben wollen. Mit sportlichen Leistungen (Radfahren und Laufen, eine Art „Duathlon“) sollten Sponsoren und Spenden gewonnen werden, und um jeden Euro dem sozialen Zweck zuführen zu können, bezahlten die Teilnehmer bei allen Veranstaltungen sämtliche Kosten aus der

eigenen Tasche. Mit dieser Idee konnte nach 20 Jahren zahlreichen Einrichtungen die unglaubliche Spendensumme von bisher insgesamt 370 000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Als Hauptsponsor unterstützt von Anfang an die Brauerei Erl aus Geiselhöring die Tour. Die diesjährige Tour führt die Teilnehmer vom 26. bis 29. September mit den

Rennrädern von Lappersdorf durch mehrere Naturparks über Bayreuth nach Pilsen und über Kolovec und Cham wieder zurück nach Lappersdorf. Die Strecke umfasst 525 Kilometer und fast 6000 Höhenmeter. Als Schirmherrin konnte Dr. Doris Schmack gewonnen werden, 3. Bürgermeisterin des Marktes Lappersdorf und Beauftragte für Energie und Umwelt.

Stefan Zeilhofer erläuterte die Entstehungsgeschichte und gab aktuelle Infos zur „Fichtelgebirgs-Tour“ bekannt, die unter dem Motto steht: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele“ – ein Spruch von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der genau die Beweggründe der Lappersdorfer Benefiztour-Teilnehmer treffe. Auch in diesem Jahr konnte schon wieder eine Spendensumme von 20 000 Euro gesammelt werden, freute sich Zeilhofer, der sich dafür bei allen Sponsoren bedankte.

Lob für Initiative

Nach Angaben von Michael Quast, Geschäftsführer Stadtmarketing Regensburg, bei der auch die Lappersdorfer Benefiztour Mitglied ist, werde alles getan, um die Benefiztour noch bekannter zu machen. Die Leiterin des Bischof-Wittmann-Kindergartens Hainsacker, Anna Steer, bedankte sich im Namen der begünstigten Vereine und Institutionen für diese nun schon seit Jahren „sehr zuverlässige Spende“.

Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg, sagte, er sei der Lappersdorfer Benefiz-Tour zu großem Dank verpflichtet. Der Lappersdorfer Bürgermeister Christian Hauer lobte diese herausragende Initiative im Markt.

Benefiz-Tour geht in die nächste Runde

Lappersdorf. Die Motivation der Lappersdorfer Benefiztour-Teilnehmer ist ungebrochen, sie starten am 26. September zu ihrer nächsten Tour durch das Fichtelgebirge. Seit 20 Jahren konnte zahlreichen Einrichtungen die Spendensumme von bisher insgesamt 370 000 Euro zur Verfügung gestellt werden. **SEITE 34**